



Böen mit mehr als 150km/h und Wellen von 10 Metern – Sturm Ciaran kommt morgen in Frankreich an

Der Sturm „Ciaran“, der sich bereits am Montag im Nordosten der USA gebildet hat, wird voraussichtlich „am späten Mittwoch“ in Frankreich ankommen, warnt Météo France. Es werden sehr starke Windböen erwartet.

Frankreich hat sich gerade erst vom Sturm „Céline“ erholt und muss sich nun mit „Ciaran“ auseinandersetzen. Diese besonders starke Tiefdruckfront, die am Mittwoch am Ende des Tages auf die französische Atlantikküste treffen wird, könnte zu Schäden großen Ausmaßes führen, warnt Météo France.

□Entre mercredi soir et jeudi matin, la tempête #ciaran va toucher le quart Nord-Ouest du pays avec de très fortes rafales de vent.

□Attention également au risque de vagues submersion sur toute la façade atlantique et la Manche

Notre point complet □<https://t.co/09XITyKanl> pic.twitter.com/UwJoUrbxRz

— Météo-France (@meteofrance) October 30, 2023

Sturmtief Ciaran wird zwischen Mittwochabend und Donnerstagmorgen im nordwestlichen Viertel Frankreichs erwartet und wird von „starken Winden begleitet, die im Landesinneren 100 bis 120 km/h und an der Küste 120 bis 140 km/h und örtlich sogar 150 km/h erreichen können“, so Météo France in einem neuen Wetter-Bulletin. Auch mit hohen Flutwellen sowie Überschwemmungen ist zu rechnen.

La dépression #Ciaran qui occasionnera probablement une forte #tempête sur le Nord-ouest de la France dans 3 jours, se forme actuellement sur la Pennsylvanie (USA), en limite de l'air très froid qui descend du Canada (#neige à #Montréal) et de l'air chaud qui remonte du Golf du... pic.twitter.com/teV3XoqJm4

— Guillaume Séchet (@Meteovilles) October 30, 2023

Das Sturmtief, das sich am Montag im Norden der USA bildete, wird durch den „Jetstream“ angetrieben, eine Art Windkarussell in großer Höhe, in der die Westwinde auf der Nordhalbkugel sehr schnell zirkulieren und fast 300 km/h erreichen. Météo France erwartet eine besonders heftige Sturm-Episode, da der Luftdruck während des Durchzugs von Ciaran sehr niedrig sein wird. Je niedriger der Luftdruck, desto heftiger sind die Auswirkungen der



Böen mit mehr als 150km/h und Wellen von 10 Metern – Sturm Ciaran
kommt morgen in Frankreich an

Tiefdruckgebiete.

Wellen „von 8 bis 10 Metern“.

Météo France erwartet außerdem Flutwellen an der gesamten Atlantikküste. Dabei handelt es sich um „einen vorübergehenden und lokalen Anstieg des Meeresspiegels, der mit dem niedrigen Luftdruck und dem Wind zusammenhängt“, so die Vorhersage. Dieser Anstieg des Meeresspiegels in Verbindung mit starken Windböen und hohen Gezeitenkoeffizienten kann die Gefahr von Überflutungen an den Küsten mit sich bringen.

Outre le vent, dont les valeurs restent à affiner, la dépression #Ciaran va générer une forte houle (période 15/17 sec).

La hauteur significative des vagues devrait dépasser 13 m sur l'Atlantique jeudi matin. pic.twitter.com/SE7HUPh9jM

— Keraunos (@KeraunosObs) October 30, 2023

Die Überschwemmungsgefahr wird am höchsten sein, wenn am Donnerstag um 6 Uhr früh an der Atlantikküste und am Donnerstag zwischen 12 und 14 Uhr an den Küsten des Ärmelkanals das normale Hochwasser einsetzt. An der Atlantikküste werden mächtige Wellen von 8 bis 10 Metern Höhe erwartet.